

- DKo III 181 (Münster, StA, KU 103) I: *Conradi secundi regis*; II: *Confirmatio privilegiorum antiquorum* (stark verloschen) (Abb. 14a);
- DKo III 182 (Münster, StA, KU 104) I: *Conradi secundi regis*; II: *De Kam(inada) et de Visbike* (Abb. 14b);
- DKo III 221 (Münster, StA, KU 108) I: *Conradi secundi regis*; II: *Refutatio iniustorum officiorum* (dahinter 1150, wohl von Hand des 17. Jahrhunderts) (Abb. 14c);
- DKo III 245 Ausfertigung A2 (Münster, StA, KU 106): *Cuonradi regis De Kamin(ada)*;
- DF I 1 (Münster, StA, KU 109) I: *Fritherici regis* (wohl in der frühen Neuzeit stark übergegangen); II: *Confirmatio omnium superiorum* (abgerieben, schlecht zu lesen).

Ein und dieselbe Hand hat die jeweils ersten Rückvermerke (I) auf den DDKo III 181, 182, 221 und vielleicht auch auf DF I 1 angebracht¹⁶. Sie ist von durchschnittlicher Qualität und schreibt etwas plump in der Manier, die in Corvey vor allem der Mönch Adulfus praktiziert hat¹⁷; kennzeichnend für die Rückvermerke I sind die Verwendung von R als Minuskel und ein g, dessen untere Schleife eng an dem Köpfchen sitzt. Von der Eleganz der Hand F des Codex Wibaldi ist diese Schrift weit entfernt. Die Rückvermerke II sind schwerer zu beurteilen, da sie meistens weniger gut erhalten sind. *De Kam(inada) et de Visbike* auf der Rückseite von DKo III 182 ähnelt der Hand, die in dem Berliner Cicero lat. fol. 252 den Koblenzer Zolltarif geschrieben hat¹⁸, doch kann man Identität kaum erweisen. Im Bereich des Möglichen scheint zu liegen, daß die Hand des Rückvermerks II von DKo III 182 auch die Rückvermerke II auf DKo III 181 und DFI 1 eingetragen hat, doch läßt sich wegen des schlechten Erhaltungszustands der letzteren keine Sicherheit gewinnen. Mit dem Schreiber F des Codex Wibaldi haben diese Hände (oder diese Hand) nichts zu tun. Ob in diese Reihe der Rückvermerk II auf DKo III 221 gehört, ist unklar. Es ist gute Schrift, steil-aufrecht, f geht etwas unter

16) HAUSMANNs Angaben (wie Anm. 15) sind teilweise falsch. Auch in der Vorbemerkung zu MGH DF I 1 ist der Sachverhalt nicht richtig wiedergegeben. DKo III 245 Ausfertigung A2 lasse ich beiseite, da ich den Rückvermerk nicht noch einmal überprüft habe.

17) Siehe HOFFMANN, Helmarshausen (wie Anm. 15) S. 53, 56 f.

18) Vgl. HOFFMANN, Helmarshausen (wie Anm. 15) S. 63.